

# SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburg-Pokal 2025/26

Nr. 2

06.09.2025



2. Runde Brandenburg-Pokal 2025/26  
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – VfB 1921 Krieschow  
Samstag, 06.09.2025, 13.00 Uhr  
Sportplatz Wüstemarkter Weg



## VORWORT

### Liebe Fans!

Das fing ja sehr gut an! Unsere 1. Männermannschaft ist in der jungen Saison noch ungeschlagen. Den beiden Siegen im Landespokal beim FSV Eintracht Königs Wusterhausen (5:1) in der Vorrunde und bei der SG Schulzendorf (3:1) in der 1. Runde folgte das 4:1 zum Start der Brandenburgliga gegen Union Fürstenwalde und das 2:2 beim TuS Sachsenhausen.

Keine Frage: Das ist eine sehr stolze Bilanz! Nicht nur die Ergebnisse stimmen. Die beiden Pokal-Spiele gewann die Eintracht souverän, trotz des Derby-Charakters. Vor allem Schulzendorf, gespickt mit vielen früheren Spielern vom Wüstemarker Weg, erwies sich als überaus motiviert. Noch beeindruckender waren die ersten Auftritte in der Brandenburgliga. Der Sieg gegen Fürstenwalde ist vielen noch in guter Erinnerung.

Wer vor einer Woche in Sachsenhausen dabei war, sah eine Eintracht, die sich in Unterzahl gegen einen ambitionierten Liga-Rivalen wehrte – und am Ende nur knapp an einem Sieg vorbeischrammte. Heute begrüßen wir in der 2. Runde des Landespokals den Oberligisten VfB Krieschow am Wüstemarker Weg.

Krieschow kannten wir zuletzt nur von den Duellen mit der 2. Mannschaft in der Landesliga. Krieschow II ist das Team, das der Eintracht die letzte Pflichtspiel-Niederlage beibrachte. Ein 0:3 am 26. April war das. Lang, lang ist es her...

Die erste Garnitur des VfB ist mit großen Ambitionen in die neue Saison gestartet, was man nicht zuletzt am letzten Neuzugang sieht. Alexander Bittroff wechselte gerade erst mit der Erfahrung von 185 Zweitliga- und 169 Drittliga-Spielen nach Krieschow, lief u.a. für Energie Cottbus und den 1. FC Magdeburg auf. Bislang scheint Krieschow die hohen Erwartungen erfüllen zu können. Nach vier Spieltagen liegt der VfB in der Oberliga Süd auf dem 2. Platz, gewann zuletzt am vergangenen Samstag 2:1 gegen den SC Heiligenstadt.

Keine Frage: Krieschow ist eine schwere Aufgabe für die Eintracht!

Absehbar ist, dass unsere Mannschaft nicht in Bestbesetzung antreten kann. Heute ist Einschulungstag in Brandenburg, auch einige unserer Spieler sind davon betroffen. Eine Verlegung des Spiels auf den morgigen Sonntag kam leider nicht zustande.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!  
Eure Eintracht

**sabelus** **xxl**  
*Ihre großen Familienapotheken.*

### Impressum

**Herausgeber:** SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,  
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: [scemz@scemz.de](mailto:scemz@scemz.de)

**Redaktion:** Gregor Ruhmüller

**Fotos:** Sina Baumgartl

**Layout / Satz:** Dennis Wolpert

## MIT ZWEI DERBY-SIEGEN IN DIE 2. RUNDE

Auf dem Weg in die 2. Runde des Landespokals hatten es unsere Brandenburgligamänner mit unmittelbaren Nachbarn zu tun – und setzten sich jeweils souverän durch.

Beim 5:1 beim FSV Eintracht Königs Wusterhausen (Landeskasse) spielte die Mannschaft von Trainer Thorsten Beck 80 Minuten in Unterzahl, weil Maarten Rosenboldt bereits in der 10. Minute wegen einer Notbremse die Rote Karte sah. Willi Retzlaff (2), Toni Hager, Moses Njoku und Niklas Goslinowski erzielten die Tore.



Ohne Maarten Rosenboldt, der für ein Spiel gesperrt wurde, siegte die Eintracht eine Woche später 3:1 bei der SG Schulzendorf, die ebenfalls in der Landeskasse antritt. Und damit gegen eine halbe Mannschaft mit früheren Eintracht-Spielern, u.a. Emilio Köhler und Patrick Kaufmann. Niklas Goslinowski und Yves Küllmei sorgten für die 2:0-Pausenführung, nach dem 1:2 wurde es noch einmal spannend. Moses Njoku machte mit dem 3:1 den Deckel drauf.

## GROSSE DUELLE IM LANDESPOKAL

Die Eintracht im Landespokal. Einige richtige Kracher-Duelle waren in den vergangenen Jahren dabei.

Ein kleiner Rückblick:

Unvergessen ist die Partie im Oktober 2019, als die Eintracht in der 3. Runde den damaligen Regionalligisten Optik Rathenow vor 380 Zuschauern mit 3:2 bezwang. 3:0 führte sie sogar durch zwei Treffer von Niklas Goslinowski und ein Tor von Sinisa Kresovic, erst hinten heraus wurde es noch mal eng. Aber die Mannschaft brachte den Sieg über die Runden.



Im August 2014 unterlag die Eintracht vor 1110 Zuschauern dem damaligen Drittligisten Energie Cottbus mit 0:4, war aber vor allem in der ersten Halbzeit lange Zeit auf Augenhöhe.

Im Oktober 2013 lieferte man dem damaligen Viertligisten SV Babelsberg einen offenen Schagabtausch, verlor vor 380 begeisterten Zuschauern 3:6. Marcel Hass zum 1:2, unser heutiger Kapitän Marco Alisch zum 2:3 und Paul Meinert zum 3:4 erzielten die Eintracht-Treffer.

In der vergangenen Saison war in der 1. Runde gegen Germania Schöneiche Schluss. 0:6 verlor eine stark ersatzgeschwächte Mannschaft gegen den Brandenburgligisten, startete danach aber in der Liga durch...

## SUPERSTART IN DIE BRANDENBURGLIGA

„Wenn mir vor der Saison jemand gesagt hätte, dass wir aus den ersten beiden Spielen gegen Union Fürstenwalde und beim TuS Sachsenhausen vier Punkte holen, ich hätte sofort eingeschlagen.“

Das sagte unser Sportvorstand Kutte Welzel vor einer Woche nach dem 2:2 beim TuS Sachsenhausen.

Was er sagen wollte: Unsere Brandenburgligamänner haben als Aufsteiger einen Superstart in die neue Saison hingelegt, besser als viele erwartet haben.

Es ging los mit dem grandiosen 4:1 gegen Fürstenwalde. Ein Auftritt, der an die vergangene Saison erinnerte, als die Eintracht durch die Landesliga stürmte. „Nach 15 Minuten waren wir in der Brandenburgliga angekommen“, stellte Trainer Martin Klink nach dem Abpfiff zufrieden fest. Er hatte an dem Tag das Sagen, weil unser Cheftrainer Thorsten Beck auf der Urlaubs-Rückreise mit einer Autopan- ne steckengeblieben war.

Nicht nur kämpferisch, auch spielerisch wusste die Mannschaft bei ihrem ersten Brandenburgliga-Spiel nach gut drei Jahren zu überzeugen. Eine Woche später war dann aber vor allem Kampf angesagt...

In Sachsenhausen ging die Eintracht zwar in der 18. Minute durch Niklas Goslinowski in Führung, geriet aber auch in der 41. Minute in Unterzahl. Patrick Djiogou musste wegen wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Roter Karte runter.

Wie die Mannschaft sich in den folgenden 50 Minuten gegen die erfahrenen und ambitionierten Gastgeber wehrte, das war beeindruckend.

Den Ausgleich kurz nach der Pause steckte sie weg, sie ging sogar wieder in Führung, als sich Toni Hager in der 77. Minute nach einem Freistoß mit dem Kopf durchsetzte (FOTO). Beinahe hätte es sogar zum Sieg gereicht, aber Sachsenhausen kam in der 88. Minute doch noch zum Ausgleich.



Die nächste schwere Liga-Aufgabe wartet schon: Am Samstag der kommenden Woche kommt der 1. FC Frankfurt/O. an den Wüstemarkter Weg, eines des Top-Teams der Spielklasse.

Kleiner Fun Fact: Gegen Frankfurt gab es am drittletzten Spieltag der Saison 2021/22 die letzte Brandenburgliga-Niederlage. Trainer der Gäste damals: Thorsten Beck... Danach gab es noch zwei Siege, trotzdem stieg die Eintracht ab – und mit dem Sieg und dem Unentschieden in dieser Saison wieder ein.

## GELINGT EINTRACHT II DER 3. SIEG IN FOLGE?

Traumstart für unsere 2. Männermannschaft! Dem 3:0 zum Start der Kreisoberliga gegen den SV Rangsdorf ließ sie am Mittwoch ein wildes 5:4 bei Grün-Weiß Deutsch Wusterhausen folgen (FOTO). Macht sie morgen bei Wacker Motzen den Sieg-Hattrick perfekt? Wird schwer! Die Gastgeber legten ebenfalls einen 6-Punkte-Start hin.



Sein Ziel: Besser abschneiden als in der Vorsaison, als es nur zu Platz 9 reichte. „Mit den personellen Zugängen und der Trainingsbeteiligung, die sich seit April stetig verbessert hat, sind die Voraussetzungen für ein besseres Abschneiden gegeben. Der Spielerkader hat an Quantität, Qualität und Fleiß zugelegt“, sagt er.

„Fußball, den man sich gut anschauen lassen“ will Stephan Rosenberg spielen lassen. Das ist ihm bisher gelungen.

Unsere Ü40 steigt am kommenden Mittwoch in die Saison ein. In der vergangenen Saison hat die Mannschaft mit einem fulminanten Endspurt begeistert, wurde erst im Finale um die Kreismeisterschaft von der SG Großziethen gestoppt.

Zum ersten Spiel empfängt die Eintracht den SV Zernsdorf. Anpfiff ist um 19 Uhr am Wüstemark Weg.



Mit Stephan Rosenberg hat die Mannschaft seit dem Frühjahr einen erfahrenen Trainer, der den Fußball in der Region sehr gut kennt.

### **Spiele morgen:**

10.30 Uhr: SV Siethen – B-Junioren (Testspiel)

11.00 Uhr: C-Junioren – SG Groß Gaglow

13.00 Uhr: FSV Union Fürstenwalde – Frauen (Testspiel)

15.00 Uhr: Wacker Motzen – 2. Männermannschaft (Kreisoberliga)

### **Mittwoch, 10. September:**

17.15 Uhr: BSC Preußen – D1-Junioren (Testspiel)

19.00 Uhr: Ü40 – SV Zernsdorf (Kreisliga)

## ANFÄNGER-LEHRGANG FÜR SCHIEDSRICHTER

Der Fußballkreis Dahme/Fläming bietet im Herbst einen Ausbildungslehrgang für Schiedsrichter-Anwärter an. Dieser Kurs bietet mehrere Vorteile:

Er findet in den Herbstferien statt, ist also für Schülerinnen und Schüler ideal.

Er besteht aus Online-Lernphasen, die jeder Teilnehmer in einem bestimmten Zeitraum selbst bewältigen kann, und nur drei Präsenz-Tagen und einem Prüfungstag.



Die Präsenztage finden bei der SG Phönix Wildau statt, also um die Ecke.

Weitere Infos gibt unter flb.de.

Wer Fragen hat, kann sich gerne bei unserem Schiedsrichter-Obmann Thomas Widua unter 0176 - 48 29 08 68 melden.

## EINTRACHT ALS FAIRSTE MANNSCHAFT BRANDEN- BURGS AUSGEZEICHNET

Eine besondere Auszeichnung vor einem tollen Spiel!

Unsere 1. Die Männermannschaft war in der Saison 2024/25 die fairste unter 112 Mannschaften, die in sieben Staffeln des Fußball-Landesverbandes Brandenburg (FLB) von der Brandenburgliga bis zu den Landesklassen am Spielbetrieb teilnahmen. Der Meister der Landesliga Süd kam auf nur 49 Strafpunkte für 46 Gelbe Karten und eine Gelb-Rote.

Für eine Gelbe Karte gibt es einen Strafpunkt, für Gelb-Rot drei, für Rot fünf und für eine Unsportlichkeit zehn Strafpunkte.



Dieter Dünnbier, Fair-Play- und Ehrenamts-Beauftragter des FLB, ehrte die Mannschaft vor dem Anpfiff des ersten Brandenburgliga-Spiels gegen Union Fürstenwalde (4:1), überreichte unserem Kapitän Marco Alisch und den Trainern Martin Klink und Christian Stiehl eine Urkunde und einen Scheck über 1000 Euro.

Auf Rang 2 kam der SV Germania Schöneiche II aus der Landeskategorie Ost mit 57 Punkten (38 Gelbe, 3 Gelb-Rote, 2 Rote), gefolgt vom Nord-Landesligisten SV Falkensee-Finkenkrug mit 58 Punkten (54 Gelbe, 1 Gelb-Rote).

# DIE AKTUELLE TABELLE

## BRANDENBURGLIGA 2025/26

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	BSG Stahl Brandenburg	2	2	0	0	8:2	6	6
2.	Brandenburger SC Süd	2	2	0	0	6:2	4	6
3.	MSV 1919 Neuruppin	2	2	0	0	6:2	4	6
4.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	2	1	1	0	6:3	3	4
5.	1. FC Frankfurt/O.	2	1	1	0	3:1	2	4
6.	TuS 1896 Sachsenhausen	2	1	1	0	4:3	1	4
7.	SV Blau-Weiß Petershagen/E.	2	1	1	0	3:2	1	4
8.	TSG Einheit Bernau	2	1	0	0	4:3	1	3
9.	SV Germania 90 Schöneiche	2	0	1	1	2:3	-1	1
10.	SV Altlüdersdorf	2	0	1	1	0:1	-1	1
11.	Werderaner FC Victoria	2	0	1	1	2:4	-2	1
12.	BSC Preußen 07	2	0	1	1	4:7	-3	1
13.	Oranienburger FC Eintracht	2	0	1	1	3:6	-3	1
14.	Ludwigsfelder FC	2	0	1	1	1:6	-5	1
15.	SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	2	0	0	2	1:4	-3	0
16.	FSV Union Fürstenwalde	2	0	0	2	2:6	-4	0

### 3. Spieltag Brandenburgliga (13.9.)

Oranienburger FC Eintracht	-	Werderaner FC Victoria
SV Germania 90 Schöneiche	-	Ludwigsfelder FC
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	1. FC Frankfurt/O.
Brandenburger SC Süd	-	MSV 1919 Neuruppin
TSG Einheit Bernau	-	FSV Union Fürstenwalde
SV Altlüdersdorf	-	BSC Preußen 07
SV Blau-Weiß Petershagen/E.	-	TuS 1896 Sachsenhausen
SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	-	BSG Stahl Brandenburg

# OMEXOM



[www.steglitz-physio.de](http://www.steglitz-physio.de)

# NEONRAUSCH

**BER** FLUGHAFEN  
BERLIN  
BRANDENBURG